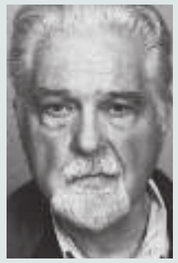
Tectum Verlag

Vorschau Sachbuch
Herbst 2018

Tectum Verlag

Widerstand jetzt – aber friedlich

Erscheint am 10. September 2018



Jürgen Bruhn

ist promovierter Politikwissenschaftler und ehemaliger *Spiegel*-Journalist. Der zivile Ungehorsam hat ihn wissenschaftlich wie persönlich geprägt. Während des Vietnamkrieges hat Bruhn als Demonstrant und Organisator in San Francisco an gewaltfreien Protesten gegen die US-Regierung mitgewirkt. Derzeit ist Jürgen Bruhn als freier Schriftsteller tätig.

„Eine neue Politik – von der Zivilgesellschaft und ihrem zivilen Ungehorsam geschoben und gelenkt – muss das Primat über die Wirtschaft erlangen."

Klimawandel, Armut und Hunger: Die Auswirkungen des Raubtierkapitalismus scheinen übermächtig und unaufhaltsam. Was können wir dem entgegensetzen?

Statt auf Gewalt und Gegengewalt setzt Jürgen Bruhn auf zivilen Ungehorsam. Eine Lösung mit Geschichte, denn Streiks, Boykott und andere Formen des gewaltfreien Widerstands sind keine neuen Reaktionen auf gesellschaftliche Probleme.

Der zivile Ungehorsam weist eine Tradition auf, die untrennbar mit der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Demokratie verbunden ist. Belebt durch viele historische Beispiele – vom Widerstand gegen die Sklaverei in den USA über Gandhi bis hin zum Widerstand gegen den Bau der Dakota Access Pipeline – skizziert der Autor die Wurzeln des zivilen Widerstandes und beschreibt neue, konkrete Wege und Methoden, die uns dazu anleiten wollen, das Steuer gegen Klimawandel und Raubtierkapitalismus herumzureißen.

forum independent

Jürgen Bruhn

Weltweiter ziviler Ungehorsam

Die Geschichte einer gewaltfreien Revolution

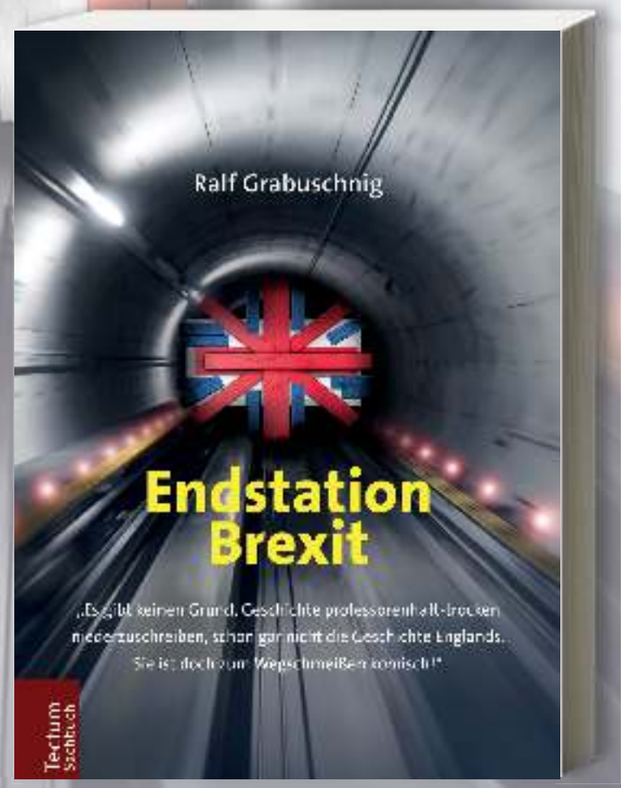
200 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
19,95 € [D] • 20,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4118-5

15,99 € [D] • 16,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-7018-5
ISBN ePub 978-3-8288-7019-2

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908025
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 841185

Warum die Briten nicht mit und nicht ohne Europa können



Erscheint am 16. Juli 2018

Ralf Grabuschnig

geboren 1988, studierte Geschichte in Wien, Zagreb und Budapest. Seit seinem Abschluss 2015 treibt ihn das Ziel an, seine Leidenschaft für Geschichte mit einem allgemeinen Publikum zu teilen. Aus diesem Grund betreibt er seinen Geschichtsblog *Déjà-vu* und stellt mit diesem Buch eine humoristische Darstellung der Geschichte des Brexit vor. Zurzeit arbeitet der Historiker als wissenschaftlicher Redakteur und Lektor im Münchner Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS).
ww.ralfgrabuschnig.com

> Es gibt überhaupt keinen Grund, Geschichte professorenhaft-trocken niederzuschreiben, schon gar nicht die Geschichte Englands und Europas. Sie ist doch zum Wegschmeißen komisch!

„Die spinnen, die Briten", wusste ja bereits der Gallier Obelix. Und tatsächlich, in den letzten tausend Jahren hat dieses merkwürdige Inselvolk das regelmäßig unter Beweis gestellt. Immer anders, immer unberechenbar und ja nicht zu europäisch, so kann man die britische Geschichte eigentlich in einem Satz zusammenfassen. Vom legendären Wilhelm dem Eroberer über den vollkommen verrückten Heinrich VIII. bis zur „Großmutter Europas" Königin Victoria – die Briten haben in ihrer Geschichte auf niemanden Rücksicht genommen. Nicht auf sich selbst und ganz besonders nicht auf Europa.

Dieses Buch ist eine unterhaltsame Reise durch die britische Vergangenheit, auf der schnell klar wird: So eine große Überraschung ist der Brexit eigentlich gar nicht.

„Es ist ein sehr kurzweiliges, mit spitzer Feder und gehöriger Ironie geschriebenes Buch […]. Ausgeteilt wird – mit einem Augenzwinkern – nach so ziemlich allen Seiten […], es darf sich also niemand beschweren." Dr. Volker Manz, Historiker

forum independent

Ralf Grabuschnig

Endstation Brexit

208 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
18,95 € [D] • 19,40 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4131-4

14,99 € [D] • 15,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-7016-1
ISBN ePub 978-3-8288-7017-8

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908027
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 841314

Unsere Gesundheit unter Druck

Erscheint am 10. September 2018

Suitbert Cechura

ist promovierter Rehabilitationswissenschaftler. Seine langjährige Tätigkeit als Psychotherapeut hat ihn mit den verschiedensten Formen gesundheitlicher Beeinträchtigung und ihrer Behandlung konfrontiert. Er lehrte an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Soziale Arbeit im Gesundheitswesen und Sozialmedizin.

„Es beruht nicht auf Unwissenheit, wenn Menschen durch Umweltschäden, Lebensmittelqualität oder Krankenhausinfektionen krank werden oder sterben, sondern solche Verluste sind einkalkuliert, sie gelten als Lebensrisiken oder als Sachzwang, den man hinzunehmen hat."

Durch ein stetig steigendes Arbeitspensum wächst der Druck, der auf unserem Körper und unserer Seele lastet. Krankheit und Gesundheit gehören in den Medien längst zu den großen Themen, und es mangelt nicht an Ratschlägen gegen Zivilisationskrankheiten wie Burn-out, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder sogar Krebs.

Der Körper muss offenbar gut auf die hohen Anforderungen des marktwirtschaftlichen Alltags vorbereitet werden. Und wenn die Gesundheit trotz Beachtung aller Gesundheitstipps dann doch schlapp macht, sind Ärzte, Kliniken und Apotheker gefragt, Körper und Geist möglichst schnell wiederherzustellen, denn gesund sein heißt arbeitsfähig sein.

Suitbert Cechura legt dar, wie das Gesundheitswesen funktioniert, warum es so oft in die öffentliche Kritik gerät und warum es ständig reformiert werden muss. Zudem deckt er auf, wie Krankheit infolge von Rücksichtslosigkeit auf das Wohlergehen des Menschen immer mehr zum Geschäft wird.

forum independent

Suitbert Cechura

Unsere Gesellschaft macht krank

Die Leiden der Zivilisation und das Geschäft mit der Gesundheit

344 Seiten

14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
21,95 € [D] • 22,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4149-9

17,99 € [D] • 18,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-7020-8
ISBN ePub 978-3-8288-7021-5

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908026
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 841499

FAIR SHAR€

Unser Beitrag zu einer gerechteren Welt

Erscheint am 10. September 2018

Stefan Selke

ist Professor für Soziologie und gesellschaftlichen Wandel sowie Forschungsprofessor der Hochschule Furtwangen für Transformative und öffentliche Wissenschaft. Selke ist sowohl wissenschaftlicher Publizist, Buchautor und Blogger als auch ein häufig gefragter Gast in den Medien. Seine Forschungsthemen sind Armutsbekämpfung, schleichender gesellschaftlicher Wandel, Ethik der Digitalisierung sowie gesellschaftliche Utopien. Bekannt wurde Selke als erster Tafelkritiker Deutschlands und Begründer der Tafelforschung. www.stefan-selke.de

„Und dann taucht diese lästige Frage auf: Was können wir tun? Die Antwort auf diese Frage muss nicht ständig ‚Nichts' lauten. Die Geschichte des Geldverteilers Max Luger ist eine dieser Ausnahmen."

Der ehemalige Banker und Mönch Max Luger verwirklicht seinen Traum einer gerechteren Gesellschaft auf ganz individuelle Weise. In einem Container vor dem Schloss Mirabell verteilt er in Sichtweite des Bürgermeisteramts gespendetes Geld an die Bedürftigen der Stadt. Seine Utopie nennt er FAIR SHAR€. Damit handelt er aktiv vor dem Hintergrund des immer weiter schrumpfenden Sozialstaates und hält unserer Gesellschaft einen Spiegel vor.

Der Autor, Stefan Selke, begleitet das Projekt seit Oktober 2013 und skizziert die zahlreichen Höhen und Tiefen. Er erzählt die soziale Utopie aus verschiedenen Perspektiven, basierend auf einem Erfahrungsbericht von Max Luger, auf eigenen Beobachtungen sowie auf persönlichen Begegnungen und Gesprächen. Auf diese Weise entsteht ein komplexes Bild dieses Experiments, welches Leserinnen und Leser zu einer eigenen Bewertung einlädt.

forum independent

Stefan Selke

Der Geldverteiler vom Mirabellplatz

Eine soziale Utopie

228 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
21,95 € [D] • 22,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4169-7

16,99 € [D] • 17,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-7024-6
ISBN ePub 978-3-8288-7025-3

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908028
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 841697

Verstehen
Diskutieren
Mitmachen

Aufbruch in die sozio-ökologische Wende

Erscheint am 10. September 2018

Klaus Buchner

ist als Abgeordneter im EU-Parlament in den Ausschüssen Außenpolitik, Außenhandel, Menschenrechte sowie Sicherheit und Verteidigung tätig. Zuvor war er sieben Jahre lang Bundesvorsitzender der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP). Nach seinem Studium in München und Edinburgh, u.a. bei Peter Higgs (Nobelpreis 2013: Higgs-Boson), promovierte er am Max-Planck-Institut für Physik unter der Leitung von Werner Heisenberg (Nobelpreis 1932: Quantenmechanik). Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Sizilien und Träger der Goldenen Verdienstmedaille der Universität Breslau/Polen.

„Wie kann es überhaupt sein, dass ein Teil unserer Bevölkerung immer ärmer wird, wo doch unsere gesamte Wirtschaftsleistung und Produktivität ständig neue Rekorde brechen?“

Die Finanzwirtschaft hat in den letzten Jahrzehnten „Instrumente“ entwickelt, die früher schlicht als Betrug bezeichnet worden wären. Sie hat damit einer kleinen Elite zu unvorstellbar viel Geld verholfen. Dieser Reichtum bedeutet auch Macht: Das Finanzinstitut Goldman Sachs bringt ehemalige Mitarbeiter in Spitzenpositionen der Politik, und die Chefs der 50 größten europäischen Firmen gestalten die Politik der EU wesentlich mit. Noch einflussreicher sind Organisationen wie das Council on Foreign Relations und die Bertelsmann Stiftung. Im Vordergrund steht der Gewinn der internationalen Konzerne, mit der Folge, dass die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer wird.

Klaus Buchner deckt die Hintergründe des Finanzsystems und der internationalen Konzerne auf und stellt Organisationen und Think-Tanks vor, die großen Einfluss auf unsere Regierungen haben. Als Mitglied des Europäischen Parlaments bezieht er seine Informationen direkt aus der Quelle.

forum independent

Klaus Buchner

Diktatur der Märkte

Aufbruch in die sozio-ökologische Wende

204 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
19,95 € [D] • 20,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4161-1

15,99 € [D] • 16,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-7026-0
ISBN ePub 978-3-8288-7027-7

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908029
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 841611

Wie politisch korrekt sind wir und unsere Medien wirklich?

Erscheint am 28. Mai 2018

Dr. Frederik Weinert

hat Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Passau studiert und mit exzellenter Leistung promoviert. Dieses Buch ist von seiner Dissertation mit dem Titel *Mit Hitler zum Medienskandal: Skandal oder Skandalisierung?* inspiriert. Er forschte und dozierte sieben Jahre am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Passau zu den Schwerpunkten Pragmatik, Semantik, Politische Kommunikation, Unternehmenskommunikation, Soziolinguistik, Fernsehsprache und Pressesprache. Der Autor ist freier Journalist und Kommunikationsberater für politische Kommunikation und digitale Strategien.

„Die Rechtspopulisten sind schlaue Verführer. Doch sind die Rechtswähler wirklich alle dumm? Sind die Linken die Bewahrer der Demokratie? Wer so denkt, macht es sich zu einfach. In meinem Buch lasse ich für einen kurzen Moment alle Scheuklappen fallen. Ich versetze mich in die Lage vieler Bürger, die mit der deutschen Politik hadern.
Ob wir die „braune Zeit" jemals bewältigen können, dürfte in den nächsten Jahren ein dramatisches Experiment darstellen."

Soziale Medien wie Facebook sind Popkultur und politisches Instrument zugleich. Per Twitter irgendwann einen Krieg erklären? Kein Problem für Donald Trump. Witzige ausländerfeindliche Bildchen auf Facebook posten? Das machen rechte Seiten gern, und Deutschland möchte unterhalten werden! Promis werden wie Gladiatoren durch die Arena gejagt, angestachelt von den Medien – und die AfD krakeelt Nazi-Vergleiche mit sich selbst, um die Nichtwähler für sich zu gewinnen.

Der Kommunikationswissenschaftler und promovierte Medienexperte Frederik Weinert deckt die Mechanismen und die Scheinheiligkeit des Nachrichtensystems auf. Als langjähriger freier Journalist durchschaut er die Methoden der angeblichen „Lügenpresse". Mit spitzer Feder nimmt Weinert jedoch nicht nur die Medien aufs Korn, sondern uns alle, die wir immer krassere und schrillere Geschichten lesen wollen: Manege frei im Medienzirkus.

forum independent

Frederik Weinert

Die Sprache der Rechten

Wie wir täglich manipuliert werden

334 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
19,95 € [D] • 20,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4045-4

15,99 € [D] • 16,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-7022-2
ISBN ePub 978-3-8288-7023-9

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908009
Streifenplakat Best.-Nr. 908018
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 840454

Nur du alleine schaffst es, aber du schaffst es nicht allein

Nina Wolf

litt 25 Jahre an schlimmster Bulimie mit bis zu 20 Attacken pro Tag. Nach unzähligen gescheiterten Therapieversuchen konnte sie ihre Krankheit dank des 12-Schritte-Programms der Anonymen Alkoholiker besiegen. Heute lebt die Immobilienmanagerin gemeinsam mit ihrem Ehemann ein glückliches Leben und kann das Essen seit Jahren endlich wieder ohne Angst genießen.

Lieferbar

Nina führt als erfolgreiche Immobilienmanagerin ein scheinbar perfektes Leben. Doch die Fassade trügt. Keiner weiß, dass ihr ganzes Leben auf einer Lüge aufgebaut ist. Seit mehr als 25 Jahren führt sie ein Doppelleben, bis sie eines Tages nach einer Fressattacke auf einer öffentlichen Toilette erwischt wird. Diese Begegnung bringt sie über Umwege zu dem 12-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker, mit dem sie es schließlich schafft, ihre Bulimie zu besiegen. Der Autorin gelingt es, Betroffenen und ihren Angehörigen mit ihrer Geschichte Mut zu machen und ihnen neue Kraft zu verleihen. Ihre Geschichte zeigt, dass es sich lohnt, gegen die Bulimie anzukämpfen, dass Kraft und Eigendisziplin nötig sind, die Krankheit aber überwindbar ist.

forum independent

Nina Wolf

Zurück ins Leben

In 12 Schritten aus der Bulimie

Mit einem Vorwort von
Dr. Bärbel Wardetzki

186 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
17,95 € [D] • 18,40 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4088-1

13,99 € [D] • 14,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6942-4
ISBN ePub 978-3-8288-6943-1

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908012

9 783828 840881

Ist die Demokratie noch zu retten?

Eine Elite sieht sich dazu berufen, das Volk zur Demokratie zu erziehen. Ihr Ziel ist die Herstellung eines gesellschaftlichen Konsenses, der eine reibungslose Herrschaft erlaubt. Die Arroganz der Mächtigen nimmt dabei ständig zu. Plötzlich erteilt das Volk ihnen eine Abfuhr: Die Wahl fällt auf den Brexit, Donald Trump und den Rechtspopulismus. Das Jahr 2017 ist zu einem „Schlüsseljahr" für die Demokratie geworden.

Eine „erstklassige und empfehlenswerte Publikation"
Ursula Pidun, *Spreezeitung*, 3. April 2018

Lieferbar

forum independent

Rüdiger Voigt

Die Arroganz der Macht

Hochmut kommt vor dem Fall

228 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
19,95 € [D] • 20,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4077-5

15,99 € [D] • 16,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6923-3
ISBN ePub 978-3-8288-6924-0

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908013
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 840775

Bekommen wir das Welthungerproblem in den Griff?

Beinahe täglich erfahren wir in den Medien, wie viele Menschen seit Jahrzehnten einen grausamen Hungertod erleiden. Das Bevölkerungswachstum in den Entwicklungsländern beschleunigt den Nahrungsmangel noch zusätzlich. Spenden und Entwicklungsleistungen schaffen keine richtige Abhilfe. Warum ist es in unserer neoliberalen Gesellschaft nicht möglich, alle Menschen satt zu bekommen?

„Lange Auslandstätigkeiten und besonders landwirtschaftliche Studien bewegten den Autor zur Entwicklung beachtenswerter Konzepte gegen den Welthunger. Sein Buch ist äußerst fundiert, kompetent und konstruktiv in den Lösungen, die es vorschlägt."

neue caritas 1/2018

Lieferbar

forum independent

Manfred Heuser

Zeitbombe Welthunger

Massengräber, Exodus oder Marshallplan

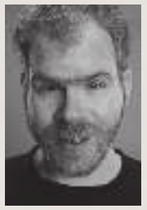
418 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
19,95 € [D/A]
Print-ISBN 978-3-8288-4036-2

15,99 € [D/A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6761-1
ISBN ePub 978-3-8288-6762-8

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 90125
Streifenplakat Best.-Nr. 908019

9 783828 840362

Der ungeschönte Blick in die narzisstische Seele



Leonard Anders

Im Jahr 2015 wurde bei Leonard Anders eine narzisstische Persönlichkeitsstörung diagnostiziert. Kurz nach seiner mittleren Reife hatte er seinen ersten Zusammenbruch – und mit ihm begann eine wahre Odyssee. Er war fast ein Jahr durchweg in der Psychiatrie, überlebte drei Suizidversuche, war obdachlos und kämpfte sich von ganz unten wieder nach oben.

Lieferbar

In der Mischung aus biografischen Notizen, Therapieerfahrungen, wissenschaftlichen Erläuterungen und Interviews mit Experten gelingt es Leonard Anders stellvertretend für viele Betroffene, ein komplexes Bild der narzisstischen Persönlichkeitsstörung nachzuzeichnen.

„Die in diesem Buch vorliegende Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild der narzisstischen Persönlichkeitsstörung ist ein Aufruf an die Gesellschaft, sich kritisch zu hinterfragen. Es verdeutlicht, wie unendlich wertvoll ungeteilte Aufmerksamkeit, Respekt, Einfühlungsvermögen, Wahr- und Ernstgenommenwerden, Ermutigung, Anerkennung und eine wertschätzende Auseinandersetzung für Kinder sind.“ Dr. med. Bodo Karsten Unkelbach

forum independent

Leonard Anders

Ein Narzisst packt aus

Ehrlichkeit gegenüber dem inneren Kind und gesellschaftliche Anerkennung

492 Seiten
15,5 x 22,5 cm • Klappenbroschur
21,95 € [D] • 22,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4043-0

17,99 € [D] • 18,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6861-8
ISBN ePub 978-3-8288-6862-5

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 90128
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 840430

Was passiert, wenn der eigene Glaube plötzlich ins Wanken gerät?

Lieferbar

Aktuell gehören etwa 65 Prozent der deutschen Bevölkerung einer Konfession an. Eine Religionszugehörigkeit kann Halt und Sicherheit bieten. Doch was passiert, wenn der eigene Glaube plötzlich ins Wanken gerät?
Robert E. Manus wendet sich an all diejenigen, die sich kritisch mit ihrem christlichen oder muslimischen Glauben auseinandersetzen oder sich sogar von diesem lösen möchten. Der Autor ergründet die Entstehung und die Botschaften der „heiligen Schriften“ und untersucht, ob sie sich tatsächlich mit Liebe und Toleranz beschäftigen: Können sie eine Grundlage für ein friedliches Miteinander, ein selbstbestimmtes und glückliches Leben bieten? Oder sind es Bücher der Abgrenzung, des Hasses und der Gewalt – und ginge es uns eigentlich besser ohne sie, ohne die darauf aufbauenden Religionen, ohne Gott?

forum independent

Robert E. Manus

Glücklich ohne Gott

Warum Bibel und Koran uns die Antwort schuldig bleiben

504 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
21,95 € [D] • 22,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4066-9

17,99 € [D/A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6908-0
ISBN ePub 978-3-8288-6909-7

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908010
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 840669

Ein Manifest des gesunden Menschenverstandes

Erscheint am 11. Juni 2018

Die aktuellen Erkenntnisse der Wissenschaft werfen ein neues Licht auf uralte Menschheitsfragen:

- Was ist Realität?
- Was ist Wissen?
- Was ist Leben?
- Was ist Bewusstsein?

Gibt es ein Leben nach dem Tod?
Martin Meter stellt sich diesen Fragen – und gibt konkrete Antworten. Dazu greift er die Ideen bedeutender Intellektueller auf, wie z.B.: Richard Feynman (*Es ist so einfach*), Douglas Hofstadter (*Gödel, Escher, Bach*), Richard Dawkins (*Der entzauberte Regenbogen*), Robert Pirsig (*Zen und die Kunst, ein Motorrad zu warten*) und Steven Pinker (*Das unbeschriebene Blatt*).
Ohne viel Fachchinesisch werden die Erkenntnisse dieser Denker zu einer aufgeklärten, wissenschaftlich fundierten Weltsicht weiterentwickelt. Eine messerscharfe Argumentation gegen Unwissen, Halbwahrheiten und mittelalterlichen Aberglauben – sachlich und leidenschaftlich zugleich.

forum independent

Martin Meter

Die Befreiung des Denkens

Auswege aus Unwissenheit und Aberglaube

ca. 350 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
ca. 21,95 € [D] • ca. 22,50 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4048-5

ca. 17,99 € [D] • ca. 18,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6879-3
ISBN ePub 978-3-8288-6880-9

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 908011
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 840485

Zero Waste – Mehr als nur Müllvermeidung

Olga Witt

geb. 1983, ist gelernte Architektin und lebt mit ihrem Mann und vier Kindern in Köln. Sie ist Mitbegründerin des ersten verpackungsfreien Ladens der Stadt (*Tante Olga*), betreut den Blog „zerowastelifestyle“ und leitet Workshops zum Thema. Seit Juni 2016 macht das Ehepaar Witt darüber hinaus täglich neue Erfahrungen mit einem „Zero-Waste-Baby“ – ihrem ersten gemeinsamen Kind.

Lieferbar

Ohne Müll leben zu wollen, hat Olga Witts Leben revolutioniert. In ihrem spannenden Bericht schildert die weit gereiste Autorin, was der möglichst totale Verzicht auf Müll bedeuten kann.

Ein Leben ohne Müll ist ein mit vielen praktischen Tipps ausgestattetes Hand- und Mutmachbuch für alle, für Singles, Paare und Familien, die dem alltäglichen Müll Stück für Stück Lebewohl sagen wollen.

„Einiges mag anfangs befremdlich erscheinen, doch die Autorin schärft das Bewusstsein für das, was man im Leben wirklich braucht – und was im Grunde überflüssig ist.“ *Gesund leben*, 3/2017

forum independent

Olga Witt

Ein Leben ohne Müll

Mein Weg mit Zero Waste

280 Seiten
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
18,95 € [D/A]
Print-ISBN 978-3-8288-3843-7

14,99 € [D/A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6629-4
ISBN ePub 978-3-8288-6630-0

Werbemittel
Postkarte Best.-Nr. 90106
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

9 783828 838437

Entdecken Sie unser

Wissenschaftsprogramm

Ohne die Polizei wäre der Holocaust nicht möglich gewesen. Während der Zeit des Nationalsozialismus befand sich die bedeutendste Polizeischule in Fürstenfeldbruck bei München. Dr. Sven Deppisch beleuchtet deren Geschichte nun erstmals und belegt, dass erschreckend viele Oberbeamte aus dem „auswärtigen Einsatz“ als Massenmörder und Kriegsverbrecher zurückkehrten. Die Studie bringt ans Licht, dass in der deutschen Ordnungsmacht von der Weimarer Demokratie bis weit in die Bundesrepublik hinein die gleichen Denkweisen, Einsatzmuster und Feindbilder existierten, auf denen ihr schrecklicher Beitrag am Judenmord basierte.

Sven Deppisch

Täter auf der Schulbank

Die Offiziersausbildung der Ordnungspolizei und der Holocaust

676 Seiten
17 x 24 cm
Hardcover
39,95 € [D] • 41,00 € [A]
Print-ISBN 978-3-8288-4050-8

31,99 € [D] • 32,20 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6871-7
ISBN ePub 978-3-8288-6872-4

9 783828 840508

„Die Studie ist glänzend geschrieben […] Sie darf durchaus mit Michael Wildts berühmt gewordenem Band *Generation des Unbedingten* verglichen werden.“
Gerhard Neumeier – *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft*, Heft 3/2018

„Der Historiker Sven Deppisch hat in Archiven des In- und Auslands über die Polizeioffiziere, ihre Ausbildung und Einsätze recherchiert. Seine hervorragende Arbeit schließt eine Forschungslücke.“ Peter Bierl – *Süddeutsche Zeitung*, 23.11. 2017

Mitglieder des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. haben im Rahmen einer Arbeitsgruppe die unterschiedlichen Konfliktfelder Osteuropas untersucht. Dabei wurden alle Staaten beiderseits der neuen NATO-Ostgrenze aus geografischer, gesellschaftlicher, kultureller, wirtschaftlicher und sicherheitspolitischer Perspektive analysiert. Konfliktpotenziale, Bedrohungen und bestehende Konfliktfelder werden im Rahmen einer Ursachenforschung umfassend nähergebracht und perspektivisch erläutert. Das *Praxis-Handbuch Osteuropa – Konflikte verstehen* ist Teil einer sicherheitspolitischen Buchreihe des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr. Es wendet sich an alle Bürger, die an der Entwicklung in dieser Region und an den damit verbundenen sicherheitspolitischen Fragestellungen interessiert sind.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Andreas Dittmann, Robert Riemer & Arnold Teicht (Hg.)

Osteuropa – Konflikte verstehe

Praxis-Handbuch

444 Seiten
17 x 24 cm
Paperback
29,95 € [D/A] • 30,70 € [D/A]
Print-ISBN 978-3-8288-4102-4

23,99 € [D] • 24,10 € [A]
ISBN ePDF 978-3-8288-6971-4
ISBN ePub 978-3-8288-6972-1

9 783828 841024

Tectum Verlag

Tectum – ein Verlag in der
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5
76530 Baden-Baden
Tel.: +49 (0) 7221 / 2104 310
Fax.: +49 (0) 7221 / 2104 319
email@tectum-verlag.de
www.tectum-verlag.de
www.facebook.com/Tectum.Verlag
Geschäftsführer: Dr. Alfred Hoffmann

Presse und Marketing
Sarah Bellersheim
Tel.: +49 (0) 7221 / 2104 316
sarah-bellersheim@tectum-verlag.de

Koordinatorin Vertrieb | Handelsmarketing
Annette Saeger
Tel.: +49 (0) 7221 / 2104 16
annette-saeger@tectum-verlag.de

Auslieferung Deutschland
Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Elisabeth Bühl
Tel.: +49 (0) 71 54 / 13 27 22
Fax: +49 (0) 71 54 / 13 27 13
e.buehl@brocom.de

Auslieferung Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0) 44 / 762 42 00
Fax: +41 (0) 44 / 762 42 10
avainfo@ava.ch

forum independent

Der **Tectum Verlag** ist Mitglied der Vertriebskooperation *forum independent*.

- Für Titel mit diesem Zeichen erhalten Sie als forum-Kunde Sachbuch-Konditionen.

forum independent GmbH
Lindenstraße 14
50674 Köln
www.forum-independent.de

Geschäftsführung
Key Account Management
Silvia Maul
Tel.: +49 (0) 2 21 / 9 24 28 231
Fax: +49 (0) 2 21 / 9 24 28 232
maul@forum-independent.de

Innendienst
Melanie Steinbach
Tel.: +49 (0) 2 21 / 9 24 28 230
Fax: +49 (0) 221 / 9 24 28 232
steinbach@forum-independent.de

Telefonbetreuung
Stephanie Hoffmann
Tel.: +49 (0) 221 / 92 428 233
Fax: +49 (0) 221 / 92 428 232
hoffmann@forum-independent.de

Außendienst Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen, Luxemburg
Silke Trost
Tel.: +49 (0) 1 77 / 2 90 66 59
Fax: +49 (0) 2 21 / 9 24 28 232
trost@forum-independent.de

Außendienst Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein
Walter Vogel
Tel.: +49 (0) 27 34 / 16 42
Fax: +49 (0) 27 34 / 16 42
vogel@forum-independent.de

Außendienst Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Erik Gloßmann
Tel.: +49 (0) 30 / 992 86 700
Fax: +49 (0) 30 / 992 86 701
erik.glossmann@t-online.de

Stand April 2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Bestellnr. 908024